

# Gemeindebrief

Herbstausgabe 2023

Evangelisch-Lutherische  
Stephanuskirche und  
Thomaskirche in Nürnberg



Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem wechselhaften Sommer, der von kühlen, regnerischen Wochen genauso geprägt war, wie von Wärme und Sonne, hält nun der bunte Herbst Einzug. Wir hoffen, dass unser Gemeindegelände genauso farbenfroh wird wie die Blätter, die sanft oder windig von den Bäumen auf die Erde fallen.

Noch immer ist unklar, wann genau das Gemeindehaus und das Pfarrbüro der Thomaskirche abgerissen werden. Wir bereiten uns aber darauf vor, dass wir im November das Pfarrbüro in die Sakristei der Kirche umziehen. Vor allem Cindy Karg, aber auch Waldemar Weimer haben den Sommer über mit Hochdruck am Umzug gearbeitet. Vielen Dank an beide für diesen Einsatz!

Durch das Hauptportal der Thomaskirche gelangen Sie nach dem Umzug zu unseren beiden Sekretärinnen. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Bitte beachten Sie auch das neue Logo der Stephanuskirche! Wir freuen uns, dass wir hierdurch die Möglichkeit haben, Ihnen deutlicher zu machen, welche Veranstaltung aus Thomas und welche aus Stephanus kommt, auch wenn nach dem Abriss die meisten Veranstaltungen in Stephanus stattfinden werden. Wir hoffen, dass dadurch eine noch intensivere Verbindung zwischen unseren Gemeinden wachsen kann und danken Stephanus für das große Entgegenkommen und die offenen Türen!

Ich wünsche Ihnen Gottes Geleit durch diese anstehende Zeit.

Ihre Pfarrerin Juliane Jung

Nicht vergessen!  
Redaktionsschluss  
für Dezember  
bis Februar am  
27. Oktober 2023

Inhalt

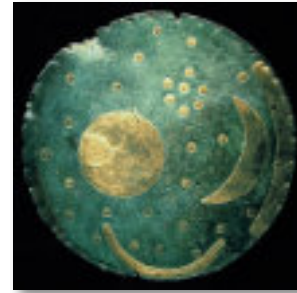
3 Angedacht
4 Aktuell
7 Aus der Thomaskirche
10 Kindergarten
11 Für Kinder
14 Jugend
16 Senioren
17 Ökumene
18 Musik
18 Gesund bleiben
22 Gott befohlen
23 Innehalten
24 Wir im Westen
26 Aus dem Dekanat
28 Mitmachen
39 Adressen
31 Für Sie da

Erinnern Sie sich, wann Sie das letzte Mal die Sternbilder am Himmel beobachtet haben?

Auf unserer Nachtwanderung mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden rund um den Habsberg waren die Sternbilder ganz toll zu sehen. Der kleine und der große Wagen, das Sternbild des Orion, die Venus... Wir konnten sogar unsere Milchstraße erahnen. Welch ein majestätisches Wunderwerk!

Der Sternenhimmel fasziniert die Menschen seit jeher.

Nahe dem Ort Nebra in Sachsen-Anhalt wurde 1999 eine Scheibe ausgegraben, auf der die vor 3000 Jahren bekannten Sternkonstellationen festgehalten wurden. Schon damals wusste man, dass der Stand der Sterne wie ein Kompass sein kann, der Orientierung gibt.



Auf der Himmelscheibe von Nebra finden sich die Sonne, eine Mondsichel und 32 goldene Sterne; sieben davon stehen wie ein Siebengestirn eng beieinander.

Daneben kann man noch zwei Horizontbögen und ein Schiff erkennen. Die Bronzescheibe war in Mitteldeutschland eine Erinnerungshilfe zur Bestimmung des richtigen Zeitpunkts der Aussaat und der Ernte, weniger zur Orientierung auf den Weltmeeren.

Heutige Astronomen staunen über die Präzision der Darstellung. Jahrzehnte lange Beobachtungen müssen der Herstellung vorangegangen sein.

Der Verfasser des Buches Hiob stellt den weisen Hiob auch als Sternkenner des Vorderen Orients dar. Hiob antwortet seinem kritischen Freund Bildad mit den Worten unseres Monatsspruchs:

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ Hiob 9,8

Diese Worte machen klar, dass Hiob nicht mit seinem schrecklichen Schicksal hadert. Er weiß, dass er nur ein kleines Rädchen im Getriebe des großen Universums ist, welches von Gott angetrieben wird.

Hiob ist überzeugt davon, dass sein Schicksal in Gottes Willen begründet ist und er kein Anrecht darauf hat, es zu hinterfragen. Gott tut große Dinge, die nicht zu erforschen und Wunder, die nicht zu zählen sind!

Seine Freunde bringt Hiob damit auf die Palme. Sie wollen, dass er gegen sein hartes Schicksal etwas tut, zumindest sich bei Gott beschwert. Doch Hiob bleibt ruhig. Er wartet ab und staunt. Er ist überzeugt davon, dass sein Gott das Universum und auch sein Leben weise geordnet hat.

Machen Sie es wie Hiob: Staunen Sie beim Blick in den klaren Nachthimmel und vertrauen Sie dem, der Himmel und Erde gemacht hat.



Ihre Pfarrerin der Stephanuskirche Gabriele Edelmann-Richter

Himmelscheibe von Nebra. - Foto: Dbachmann, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

## Alles hat seine Zeit

Ich freue mich sehr, dass ich in den kommenden Monaten in ihren Gemeinden die Neustrukturierung der Gemeindestellen mit gestalten darf. Unterstützend werde ich vor allem bei Gottesdiensten und Beerdigungen helfen. Alles hat seine Zeit – bis zum 30. Juni 2024 darf ich meine Erfahrungen aus der Gemeindearbeit mit ihnen teilen.

Mein Glaube ist davon geprägt, dass ich weiß, Kirche wird immer existieren. Keine Strukturveränderung wird das ändern, denn Menschen und Gott werden immer wieder neu und anders aufeinander zugehen, gestalten die Beziehungen immer wieder neu. Das ist für manchen ärgerlich, das will ich gar nicht verschweigen. Aber es liegen immer auch Chancen in diesen Neuanfängen.

Wir haben es mit den bisherigen Mitteln und Personen nicht geschafft, so viele Menschen in der Kirche zu halten, dass wir weitermachen könnten wie bisher. Und wir haben auch nicht deutlich gemacht, dass nur eine kontinuierliche Mitgliedschaft unser Wirken ermöglicht. Doch der Kirchentag hat gezeigt, auch eine Kirche auf Zeit, wie es die Kirchentage sind, haben ihren Wert.

Ich hoffe sehr, dass wir in unserer gemeinsamen Zeit miteinander ins Gespräch kommen. Gern höre ich zu. Gern versuche ich, Fragen zu beantworten, die mir möglich sind zu beantworten. Gemeinsam möchte ich mit ihnen deutlich machen: Kirche ist richtig gut. Kirche tut gut. Kirche gibt mir was.

Ihr Martin Schewe



## „Gsunga wärd“

Zum zweiten Mal lädt die Gitarrengruppe Gebersdorf zum gemeinsamen Singen ein.

Wir treffen uns **am Freitag, den 6. Oktober um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Gebersdorf und singen gemeinsam Lagerfeuerlieder, Balladen, Gospels und was uns halt so gefällt.

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.



## Kehrd wärd

#Stephanuskirche

Auch diesen Herbst gibt es wieder ein Kehrd wärd rund um die Stephanuskirche und um das Gemeindehaus. Danach gibt's a gscheide Brotzeit. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie Ihre Teilnahme vorher formlos im Pfarramt bekanntgeben.



Aktuell  
WIR MACHEN ES  
RUND UM DIE  
KIRCHE SCHÖN!

## Bücherbasar

Im Gemeindehaus der Stephanuskirche  
am Sonntag, den 22. Oktober von 11:15 – 15:30 Uhr

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein!

Ihre gut erhaltenen, gebrauchten Bücher (z. B. Romane, Kinderbücher usw.) können Sie gerne am **Samstag, den 21. Oktober von 10 – 13 Uhr** im Gemeindehaus Stephanus abgeben – leider nur an diesem Termin möglich.



Der Erlös des Basars kommt unserer Gemeinde zu Gute, nicht verkaufte Bücher spenden wir an die Lebenshilfe.

## Advents- und Türkränze

Auch in diesem Jahr bieten wir vom Bastelkreis wieder selbst gebundene Advents- und Türkränze zu marktüblichen Preisen an. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.

Wir bitten um **Vorbestellung** bis spätestens **Montag, 27. November** im Pfarramt der Stephanuskirche oder bei Erika Zahn. Wer seinen eigenen Rohling gebunden haben möchte, bitte mit Namen versehen im Pfarramt abgeben.

Wir bitten die Gartenbesitzer, den **Herbstschnitt** erst im November vorzunehmen und das Schnittgut am **Freitag, den 24. oder Montag, den 27. November** im Pfarramt abzugeben. Wir können alles Immergrüne, wie z. B. Kiefer, Tanne, Eibe, Thuja, Buchs usw. verwenden.

Haben Sie Lust, beim Binden der Kränze mitzumachen?

Weitere Infos: Erika Zahn, ☎ 25 58 567  
Pfarramt Stephanuskirche, ☎ 67 36 70

## Adventsfenster

Unter dem Motto „Adventsfenster“ planen wir auch in diesem Jahr wieder die vorweihnachtlichen Treffen. Mit dieser Aktion wollen wir eine Möglichkeit schaffen, sich auf den Advent einzustimmen und bekannte und neue Menschen aus unseren Gemeinden zu treffen.

Familien aus den Gemeinden Stephanus und Heilig Kreuz sowie Thomas und St. Lioba erwarten Sie vor Ihrem Zuhause. Bei einer heißen Tasse Tee oder Glühwein besteht die Möglichkeit der Begegnung und Zeit für eine adventliche Besinnung bei einem Text oder Lied.

Den Ort und den Zeitpunkt der Begegnung finden Sie ab Ende November auf den ausliegenden Flyern, den Schaukästen bzw. im Internet auf der Homepage Ihrer Gemeinde. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit selbst eine Tasse mit.

Falls Sie selbst ein „Adventsfenster“ gestalten möchten, melden Sie sich bitte **bis Ende Oktober**, so dass ich mich zur Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung setzen kann.

Anmeldung bei Sabine Rager, ☎ 31 15 62 oder ✉ [srager@web.de](mailto:srager@web.de)



## Erinnerung: Gemeindeversammlung der Thomaskirche

Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind am **21. September um 19:30 Uhr** herzlich in das alte Gemeindehaus der Thomaskirche eingeladen, um sich über die Planung und den aktuellen Stand unseres Gemeindehausneubaus zu informieren (siehe Homepage oder Artikel im letzten Gemeindebrief).

## Besuch bei Pfarrerin Judith Böttcher

In unserem diesjährigen Sommerurlaub hatten wir, Familie Jung, endlich die Gelegenheit unsere ehemalige Kollegin und Freundin Pfarrerin Dr. Judith Böttcher in ihrem neuen Zuhause zu besuchen.

Vielleicht fragt sich der eine oder die andere von Ihnen, wie es ihr ergangen ist. Darum möchten wir kurz berichten. Der neue Einsatzort von Judith Böttcher ist Grossaffoltern im Kanton Bern. Das liegt zwischen Bern und Biel und die Bahnhaltestelle in beide Richtungen ist nicht weit von Grossaffoltern entfernt.

Wir haben uns sehr gefreut, eine glückliche Familie in Grossaffoltern vorzufinden. Im wunderschönen, großen Fachwerkhaus mit Garten und mehreren Brunnen ausgestattet, liegt das neue Zuhause in einer wahren Idylle. Im Schatten der Bäume konnten wir die Sommerhitze und die gemeinsame Zeit genießen. Die vielen Storchennester und die gepflegten, alten Häuser prägen das Ortsbild. Pfarrhaus, Gemeindehaus und Kirche sind liebevoll gestaltet und auch die Kirchengemeinde selbst ist sehr aktiv.

Anders als in Deutschland ist die Pfarrperson nicht zuständig für die Verwaltung. Der Kirchgemeinderat leitet diese Angelegenheiten selbstständig. Hier hat die Pfarrerin nicht einmal Stimmrecht, was Judith Böttcher gut gefällt. Sie darf ihren eigentlichen Aufgaben nachkommen und das geistliche Leben der Kirchengemeinde fördern und ausgestalten. So kommt sie als Theologin auf ihre Kosten.

Bei immerhin 1500 Gemeindemitgliedern ist ohnehin genug zu tun. Der Religionsunterricht liegt zum Beispiel komplett in der Verantwortung der Kirchengemeinde. In der Schule kann dieser nicht besucht werden, so dass alle Kinder und Jugendlichen freiwillig zum Unterricht erscheinen.

In der Schweiz sind die Zahlen noch etwas anders, als bei uns. 1500 Gemeindemitglieder bedeutet, dass es in der Gemeinde eine 120 %-Stelle gibt. Judith Böttcher hat momentan 80 % davon inne. Doch ein anderes Land hat andere Sitten, so dass sie momentan viel Zeit dafür benötigt, sich gut einzuarbeiten. Das ist sehr anstrengend, aber auch bereichernd und belebend.

Ihnen sollen wir persönliche Grüße von Judith Böttcher ausrichten und dass sie sich gerne an die schöne Zeit in Nürnberg erinnert.

Wir hoffen und wünschen, dass viel Segen wachsen kann durch ihre Arbeit und dass sich die ganze Familie weiter so wohl fühlt, wie bisher!

Matthias & Juliane Jung



# Aus der Thomaskirche

## Weltweit Gemeinden helfen – GAW



Liebe Leserinnen und Leser des St. Thomas-Gemeindebriefs, von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft für die Unterstützung der Glaubensgeschwister in der Ukraine, auch in deren Namen! Allein für diesen Zweck hat das Gustav-Adolf-Werk Bayern im vergangenen Jahr seit Kriegsbeginn im Februar 2022 mehr als das Doppelte an Spenden erreicht als im Jahr 2021! Vielen herzlichen Dank dafür!

Für die anderen, „laufenden“ GAW-Projekte sind dagegen freilich nur relativ wenige Spenden eingegangen. Uns im GAW Bayern ist selbstverständlich bewusst, dass bei Ihnen aufgrund der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krise manche finanziellen Mittel „knapper“ geworden sind. Doch im Gegensatz zu den evangelischen Gemeinden und Christ/innen in den vom GAW unterstützten Diasporaländern Süd- und Osteuropas geht es den meisten von uns noch verhältnismäßig gut. Mit einem Wort Jesu bitte ich Sie deshalb ganz herzlich – bei aller Wichtigkeit der weiteren Unterstützung der Ukraine! –, die Nöte der anderen Diasporagemeinden nicht zu vergessen:

*„Dies sollte man tun und jenes nicht lassen“  
Matthäus 23,23b*

Die Gemeinden in der Ukraine und ihren Nachbarländern werden unsere Unterstützung wohl auch weiter noch benötigen, hier brauchen wir alle einen langen Atem. Doch auch in den anderen evangelischen Diasporagemeinden wartet man auf unsere Hilfe! Mit einer Spende ohne Kennwort helfen Sie uns, diese möglichst gut zu verteilen. Deshalb nochmals: **Danke für Ihre Unterstützung!**

**Spendenkonto: VR-Bank Mittelfranken-Mitte  
IBAN: DE65 7656 0060 0000 0245 54**

Die Gemeinnützigkeit des GAW ist anerkannt, selbstverständlich erhalten alle Spender eine steuerlich wirksame Spendenquittung.



Ihr Pfarrer i. R. Matthias Heckel,  
jetzt zum Zweiten Vorsitzenden des GAW Bayern gewählt



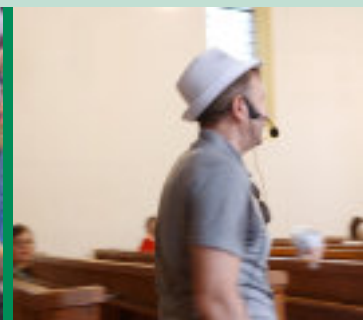
Tauferinnerungsgottesdienst  
am 23. Juli 2023



Serenade des Posaunenchoirs  
Thomas am 22. Juli 2023



Gottesdienst BEWEGT  
„Achtung: Erfrischung“  
am 16. Juli 2023



## Rückblick Verabschiedung der Vorschulkinder

Natürlich fand auch dieses Jahr ein Verabschiedungswochenende unserer Vorschulkinder im Evangelischen Kindergarten Regenbogen statt.

Dieses setzt sich zusammen aus der Übernachtung im Kindergarten, einem Familienfrühstück und der feierlichen Verabschiedung im Familiengottesdienst, zu dem alle Familien eingeladen wurden. Als Highlight hierbei durchquerten die Vorschulkinder den Regenbogen am Eingang der Kirche.

Die letzten Tage im Kindergarten können aus Sicht der Kinder, Eltern und des pädagogischen Teams mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachtet werden. Die Kinder freuen sich auf der einen Seite auf den nächsten Schritt in ihrem Leben und sehen die Grundschule als ein großes Abenteuer, auf der anderen Seite werden sie die

Zeit und ihre Freunde aus dem Kindergarten vermissen. Auch Eltern sind mit Stolz und Sentimentalität erfüllt, dass ihre Kinder so schnell so groß geworden sind und nun bald Grundschüler werden.

Die Vorschulkinder haben dem Kindergarten eine Erinnerung hinterlassen, dieses Jahr war es ein Hochbeet, auf dem sich die Vorschulkinder 2023 mit ihren Namen und Handabdrücken verewigt haben. Hierfür möchte ich mich nochmals an dieser Stelle im Namen des gesamten

Teams für das Geschenk der Eltern bedanken!

## Erinnerung – Erntedankgabensammeln

Es ist bald wieder so weit, zum Erntedankfest wollen wir Gott danken für alle Gaben, die die Kindergartenkinder im Jahreslauf ernten und essen konnten.

Mit dem Bollerwagen sind die Kinder mit den Erzieherinnen und Erziehern unterwegs und holen die Gaben für das Erntedankfest bei Ihnen zu Hause an folgenden Tagen ab:

- Am **Dienstag, 26. September ab 8:30 Uhr** werden die Straßen Deberndorfer Weg, Dambacher Weg, Flexdorfer Weg, Bibertstraße usw. besucht.
- Am **Mittwoch, 27. September ab 8:30 Uhr** werden die Straßen Rezatweg, Asbacher Straße, Püttlachweg, Hembacher Weg usw. besucht.

Michael Weck, Kindergartenleitung

Kontakt: ☎ 68 69 68 oder ✉ [kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de](mailto:kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de)

## Laternenumzug mit St. Martin

Herzliche Einladung an Kinder und Eltern zum Laternenumzug mit Liedern

Wann:

am **Freitag, den 17. November**, von der Stephanuskirche zum Hainberg und zurück

Treffpunkt:

**16:30 Uhr** vor der Stephanuskirche am Lagerfeuer



Hier warten wir auf St. Martin und sein Pferd und hören die Geschichte von Martin von Tours.

Nach dem Umzug gibt es Kinderpunsch, Glühwein und Kleingebäck auf der Jugendwiese.

Ansprechpartner:

Christine Roithmeier und Birgit Riegel

## KRIPPENSPIEL 2023

Maria, Josef, Hirte, Wirtin oder doch ein Engel?

Wenn du Lust hättest, in eine dieser Rollen zu schlüpfen, **melde dich** via WhatsApp oder per Mail

Auch **Teamer** suchen wir noch!

Das erste Treffen der **Teamer**:

**7. Oktober um 14 Uhr**, Gemeindehaus der Thomaskirche

Das erste Treffen der **Krippenspiel-Kinder**:  
**17. Oktober von 16-17 Uhr**, Thomaskirche

Wir freuen uns auf dich!

Pfarrerin Juliane Jung & Team

Kontakt: Pfarrerin Juliane Jung, ☎ 0175 – 22 46 468, ✉ [juliane.jung@elkb.de](mailto:juliane.jung@elkb.de)



**Kirche Kunterbunt**

Unser Team der Kirche Kunterbunt war auf dem Kirchentag!

Der Raum füllte sich immer mehr, bis schließlich die eigens dafür eingesetzten Pfadis, sagen mussten, dass die Kirche Kunterbunt überfüllt ist.

Einerseits waren wir sehr erfreut über den regen Zuspruch, andererseits war unser Thema „Unbekannt, Willkommen!“, so dass wir uns gewünscht hätten, wirklich alle willkommen heißen zu dürfen.

Nach der Feier zur biblischen Rut, einer Frau, die nach dem Tod ihres Mannes in einem ihr unbekanntem Land mit ganzem Herzen aufgenommen wurde und ein echtes Willkommen fand, wurde gespielt und gebastelt was das Zeug hält. Es war wild und wuselig, wie es sich für eine richtige Kirche Kunterbunt gehört. Danke an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die diese Kirche Kunterbunt zu einem wundervollen Fest gemacht haben!



**DIE NÄCHSTEN TERMINE UND THEMEN:**

24. September: „Gott im Sinn“  
mit neuer Anspiel-AG

10. Dezember: „Sternenglanz“



**Anspiel-AG für die**

Liebe Eltern,

Die Kirche Kunterbunt ist frech, wild und wundervoll! Wir haben am Anfang eine kleine Feierzeit, wo auch das Anspiel dargeboten wird. Danach vergnügen wir uns an kreativen und wilden Stationen zum Thema. Das Essen zum Abschluss ist ebenfalls gratis!

Die KiKuBu findet viermal jährlich im Gemeindehaus der Stephanuskirche in Gebersdorf statt.

Ich suche derzeit nach Kindern und Jugendlichen, die Lust haben, regelmäßig ein Anspiel vorzubereiten. Zwei bis dreimal im Jahr wäre es so möglich, dass Ihre Kinder eine biblische Geschichte für Kinder und Familien darstellen.

In den Wochen vor der Kirche Kunterbunt wären jeweils – je nach Bedarf – zwei bis drei Proben nötig. Auch nach Eltern suche ich, die dieses Vorhaben unterstützen und mit den Kindern die kurzen Stücke einstudieren.

- Ich bin einverstanden, dass mein Kind bei mehreren Terminen im Jahr mitwirken darf.
- Ich bin einverstanden, dass Sie mich einer WhatsApp-Gruppe zur Organisation der Proben hinzufügen. Das ist meine Handynummer:

\_\_\_\_\_

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!

Viele liebe Grüße  
Pfarrerin Juliane Jung

Kontakt: Pfarrerin Juliane Jung, © 0175 – 22 46 468, ✉ juliane.jung@elkb.de

Endlich wieder ...

## Pfingstferienprogramm

„Wir haben das soooo vermisst“ waren die ersten Worte eines Geschwisterpärchens, als sie beim Pfingstferienprogramm 2023 im Gemeindehaus der Stephanuskirche eintrafen.

Leider konnte in den letzten Jahren pandemiebedingt kein Ferienprogramm an Pfingsten stattfinden. Umso schöner war es, dass die erste Ferienwoche vom 30. Mai bis 2. Juni mit 20 Kindern voll ausgebucht war.

Nach dem ersten Kennenlernen begann das Spuk-schlossferienprogramm mit dem inhaltlichen Teil. Über die Woche hinweg halfen wir unserem lieben Geist Pyrasius dem Dritten bei der Suche nach seinem verschollenen Schatz. Egal ob beim Geländespiel, Tagesausflug an die alte Veste in Fürth, Renn- und Staffelspiele, Workshops und Planspiel gab es immer einen weiteren Hinweis auf die versteckte Truhe.

Ein kindgerechter Gottesdienst zum sinkenden Petrus rundete das Programm ab und schlussendlich konnte der wertvolle Schatz geborgen werden.

Ein großer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Jugendlichen, welche viel Zeit und Liebe in die Vorbereitung und Durchführung steckten. Somit war es für alle eine tolle, spaßige und gelungene Zeit, welche man nicht mehr so schnell vermissen möchte.

Armin Röder  
Jugendreferent & Diakon Thomas und Stephanus



## Zusammen Grenzen überwinden

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Zitat von Heraklit von Ephesus ist auch heute noch aktueller denn je.

Nachdem wir unsere Gruppen der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Thomas und Stephanus erstmalig zusammengelegt hatten, probierten wir gleich den nächsten Schritt aus. Eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit mit der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau.

Über 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den drei Kirchengemeinden meldeten sich für das Wochenende auf dem Habsberg vom 7. bis 9. Juli an. Begleitet wurden diese von Ehrenamtlichen und den Hauptberuflichen.

Das Thema „Gemeinschaft“ begleitete die jungen Menschen ein Wochenende lang. Neben dem Kennenlernen standen auch viele erlebnispädagogische Einheiten auf dem Programm. Ob einmal ein kleines Wegstück in der Nacht alleine unterwegs zu sein, einen imaginären Lava-See zu überqueren oder blind ein Zelt aufzubauen, all das stärkte den Zusammenhalt der Gruppe. Der Turmbau zum Habsberg und der Gottesdienst zum Thema „Ein Leib – viele Glieder“ rundeten das Programm ab.

Am Sonntag Nachmittag kehrten alle wieder gut gelaunt zurück.

Ein großer Dank geht an die ehrenamtlich Mitarbeitenden, die viel Zeit und Energie in die Freizeit steckten und den Konfirmandinnen und Konfirmanden eine schöne Zeit bescherten.

„Es ist beachtlich, wie diese Gruppe gewachsen ist und zu einer Einheit wurde“ resümierte eine junge Ehrenamtliche.

Schön, wenn ein Wandel sich so vollziehen kann.

Armin Röder

Diakon & Jugendreferent Thomas, Stephanus und St. Leonhard-Schweinau







## Ökumenischer Seniorenkreis St. Lioba und Thomas

### Wandern, Wein, Wirtshaus und Wald

Das sind die Themen, die Erich Schmid und sein Freund Willi mit ihren Instrumenten anstimmen werden. „Und wo man singt, da lass Dich ruhig nieder“ – am **Mittwoch, den 11. Oktober** im Gemeindehaus der Thomaskirche.

Wie immer beginnen wir mit Kaffee und Kuchen **um 14:30 Uhr**.



### Der Maler Carl Spitzweg (1808 – 1885)

Frau Dr. Annette Scherer haben wir in unseren Seniorenkreis eingeladen. Sie wird den Maler Carl Spitzweg am **Mittwoch, den 8. November** mit einem Bildvortrag vorstellen.

Der Münchner Carl Spitzweg war Apotheker und hatte sich das Malen selbst beigebracht. Er war ein scharfsichtiger Beobachter der Eigenheiten und Wunderlichkeiten seiner Mitmenschen. Ihnen und der Biedermeierzeit setzte er mit hintergründigem Humor in seinen Gemälden ein Denkmal. Sie kennen alle sein Bild „Der arme Poet“. Daneben schuf er auch poetische Landschaftsbilder.

Ein interessanter Nachmittag, den wir **um 14:30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen beginnen wollen.

### Adventliches und Weihnachtliches

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Musik? Wir haben die Solistinnen Caroline Hausen (Flöte) und Eveline Meysel (Klavier) am **Mittwoch, den 13. Dezember** eingeladen. Mit ausgewählten Texten und vertrauten Liedern wollen wir den Adventsnachmittag bereichern.

Wir freuen uns auf diesen Erlebnismittag mit vielen Gästen **um 14:30 Uhr** und verwöhnen Sie mit Kaffee und Stollen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Erich Schmid, Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova und Gudrun Nürnberger



## Seniorenkreis Stephanuskirche

Am **21. September** treffen sich unsere Senioren **um 14 Uhr** im Gemeindehaus Stephanus zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit guten Gesprächen.

Am **19. Oktober um 14 Uhr** wird uns Detlef mit seinem Akkordeon einen geselligen musikalischen Nachmittag bereiten.

Herzliche Einladung von Diakon Hermann Hektor zu jiddischen Liedern und Witzen: „Damit ich Ihnen nicht vergesse, Ihnen zu erzählen“ – am **9. November um 14 Uhr**.

## Fair gehandelte Waren...

... können Sie in unserem Schalomladen im Gemeindehaus der Stephanuskirche während der Bürozeiten des Pfarramts oder immer nach dem Gottesdienst einkaufen.

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zertifizierte Kleinbauern in den Herstellerregionen. Regelmäßige Spenden an Bedürftige in unserer eigenen Region gehören auch dazu.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, zum Einkauf im Großhandel mitzufahren, Gutes für unseren kleinen Laden auszuwählen und in unserer Gemeinde anzubieten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Kontakt: Pfarramt Stephanuskirche



## Der Eine-Welt-Kreis informiert: Neu eingetroffen im Sortiment

Neu (bei uns) – aber doch ganz alt: noch bevor die Tomaten in Europa ankamen, bevor die erste Pizza gebacken wurde, haben sich die Menschen der Levante an Manouche Zaatar erfreut. Unten Hefe-(Pizza-)Teig, oben drauf eine Mischung von Gewürzen wie sie im östlichen Mittelmeerraum wachsen und die Sie jetzt auch bei uns im Eine-Welt-Handel bekommen können. Noch etwas Olivenöl darüber und fertig ist die leckere „Levante-Pizza“.

Alle Zutaten beziehen wir von der Herrnhuter Mission und fördern damit eine inklusive Schule in Palästina – Schüler mit unterschiedlichen Religionen und Begabungen, mit Behinderung und ohne, lernen und arbeiten dort gemeinsam.

Ja, und dann gibt es noch weitere Neuigkeiten auf dem Foto zu entdecken: Scharfes Pilipili aus Tanzania und bunte Taschen in verschiedenen Größen – ob für Brillen, Smartphones oder Laptops – egal, das wird natürlich nicht zur Zubereitung einer Manouche Zaatar benötigt, kommt aber ebenfalls aus sozialen Projekten der Herrnhuter Mission. Fair gehandelt, bringt den Erzeugern einen angemessenen Lohn und uns Würze und frohe Farben (zusätzlich zum Schutz vom Brillen oder anderem wichtigen Equipment).



Stefan Siegel für den Eine-Welt-Kreis



## Konzert in der Stephanuskirche am 8. Oktober um 18 Uhr



Sie hören Musik aus verschiedenen Epochen vom Vokalensemble *Crescendo* und dem *Nikodemus*-Posaunenchor. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei.

### Sportangebote in unseren Gemeindehäusern

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule  
Montag, 16:15 Uhr und 17:10 Uhr, 18.9. – 18.12.2023, jeweils 11x, 70 €
- ▶ Funktionelle Ganzkörperkräftigung/Rückenschule  
Dienstag, 9 Uhr, 19.9. – 19.12.2023, jeweils 11x, 70 €
- ▶ Sturzprävention – Standfest bis ins hohe Alter  
Dienstag, 10 Uhr und 11 Uhr, 19.9. – 19.12.2023 jeweils 11x, 70 €

im **Gymnastikraum der SpVgg Nürnberg/Gebersdorf, Neumühlweg 160** (alternativ zum Gemeindehaus Thomaskirche, weil hier mit dem Abriss zu rechnen ist):

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule:  
Donnerstag, 17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:20 Uhr, 21.9. – 14.12.2023 jeweils 11x, 70 €

**Die Kurse sind zertifiziert und eine Bezuschussung durch Ihre Krankenkasse ist möglich!** Diese Kurse hält Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer

Kontakt: Konstantin Hachalis, ☎ 0163 – 61 34 539, ✉ [info@apotherapie.de](mailto:info@apotherapie.de)



## Einladung zum Bläsergottesdienst in der Thomaskirche am 5. November um 10:15 Uhr

Dieses Jahr findet der Bläsergottesdienst am Reformationsfest statt, den der Posaunenchor besonders musikalisch gestalten wird. In diesem Gottesdienst soll auch Helmut Hoffmann geehrt werden, der seit 70 Jahren als Bläser in der Thomaskirche tätig ist.



### Yoga!

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Yogakurs Mittelstufe +  
für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen; Mittwoch, 18 Uhr – 19:30 Uhr, 1x wöchentlich
- ▶ Yogakurs sanfte Mittelstufe  
für alle, die sanft Yoga üben möchten; Freitag, 17 Uhr – 18:30 Uhr, 1x wöchentlich

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5 €, 10er-Karte: 110 € (hiermit können beide Kurse besucht werden)

**Bitte telefonisch oder per Mail bei Andrea Lukaschtik anmelden!**

Kontakt: A. Lukaschtik, ☎ 61 43 80 od. 0151 – 29 14 33 57, ✉ [lukaschtikandrea@yahoo.de](mailto:lukaschtikandrea@yahoo.de)



<b>Gemeinsamer</b> Gottesdienst in der Thomaskirche		Sonntag, 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung und Team	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrerin Juliane Jung KiKuBu: „Gott im Sinn“		Sonntag, 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>Gemeinsame</b> Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus Stephanus	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter		Sonntag, 1. Oktober Erntedankfest	<b>10:15 Uhr</b> Pfarrerin Juliane Jung anschließend <b>Gemeindefest</b>	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung		Sonntag, 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	<b>9:00 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung	
<b>9:00 Uhr</b> Pfarrer Martin Schewe		Sonntag, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Martin Schewe	
<b>Gemeinsamer</b> Gottesdienst in der Thomaskirche		Sonntag, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung und Team	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer i. R. Matthias Heckel		Sonntag, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	<b>9:00 Uhr</b> Pfarrer i. R. Matthias Heckel	
<b>Gemeinsamer</b> Gottesdienst in der Thomaskirche		Sonntag, 5. November 22. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:15 Uhr</b> Prädikantin Renate Kleinlein Bläsergottesdienst	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Martin Schewe		Sonntag, 12. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	<b>9:00 Uhr</b> Pfarrer Martin Schewe	
<b>Gemeinsamer</b> Gottesdienst in der Thomaskirche		Sonntag, 19. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung und Team	
<b>18:00 Uhr</b> Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter		Mittwoch, 22. November Buß- und Betttag	<b>Gemeinsamer</b> Gottesdienst in der Stephanuskirche	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung		Sonntag, 26. November Ewigkeitssonntag	<b>9:00 Uhr</b> Pfarrer Matthias Jung <b>14:30 Uhr</b> Pfarrer Martin Schewe Totengedenken auf dem Friedhof Großreuth	
<b>10:15 Uhr</b> Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter		Sonntag, 3. Dezember 1. Advent	<b>10:15 Uhr</b> Pfarrer Martin Schewe	



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Mögliche Termine für Taufgottesdienste:  
17.9., 22.10., 12.11. und 3.12. jeweils um 11:30 Uhr

Symbole:



mit Wein



mit Saft

Abendmahlsgottesdienst

Glutenfreie Hostien in der Thomaskirche

Mögliche Termine für Taufgottesdienste:  
17.9., 22.10., 19.11. und 17.12. jeweils um 11:45 Uhr



## Wir gratulieren herzlich zur Taufe und wünschen den neuen Kirchenmitgliedern Gottes Segen



Vertical dotted lines for writing, consisting of two parallel columns of yellow dots.

## Unter den Segen Gottes stellen ihre Ehe



Vertical dotted lines for writing, consisting of two parallel columns of red dots.

## In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden



Vertical dotted lines for writing, consisting of two parallel columns of green dots.

## Spiel des Lebens

Sommer, Urlaubszeit, irgendwo am Strand in Italien: Die Sonne scheint mir auf den Bauch und ich genieße den Augenblick. Neben mir erklärt gerade ein Vater seinen beiden Töchtern liebevoll und geduldig die Regeln für ein Spiel. Das tut er mit der Absicht, dass die beiden verstehen, worum es geht und was das Ziel des Spieles ist. Er geht darauf ein, was erlaubt ist, wo sie besonders aufpassen müssen, wo sich Chancen ergeben und welche Fehler sie vermeiden sollten, um am Ende das Spiel gewinnen zu können.

Wie ist das im echten Leben? Das Internet und die Büchereien sind voll mit Ratgebern, wie wir uns selbst optimieren können und unser Leben in den Griff bekommen. Darunter gibt es bestimmt auch sinnvolle und gute Impulse. Das beste Handbuch, wie unser Leben gelingen kann, ist für mich die Bibel. Sie ist voll mit guten Ratschlägen und es lohnt sich ihnen nachzugehen. Das wusste auch schon der Psalmbeter:

*„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“*  
Psalm 119,105

Die Bibel erweist sich als wahre Fundgrube: die zehn Gebote, das Buch der Sprüche, das Buch Prediger (oder Kohelet), die Bergpredigt und vieles mehr.

Fabian Vogt hat ein interessantes und empfehlenswertes Buch geschrieben „Die zehn Gebote für Neugierige“. Hier heißt es zum Beispiel: „Die 10 Gebote erweisen sich als äußerst kluge Richtschnur, die uns ermutigt, selbst Verantwortung für sich und andere zu übernehmen ... Es ging Gott bei den zehn Geboten nämlich nie um das sklavische Einhalten einer Ordnung im Sinne einer diktatorischen Norm, sondern um eine kluge Gestaltungsvorlage für die Freiheit, die er den Menschen schenken möchte. Und wer diese Gebrauchsanweisung (oder Spielregeln) verinnerlicht, der lebt anders als vorher: heiterer, entspannter, leidenschaftlicher, vor allem aber bewusster.“

Ob der Vater seinen Nachwuchs gewinnen hat lassen? Wer verliert schon gerne - ich habe es nicht weiterverfolgt. Ich weiß aber, dass Gott dafür gesorgt hat, dass wir das Spiel des Lebens gewinnen. Der Preis dafür war hoch. Sein Sohn hat dafür mit dem Leben bezahlt. Gott macht uns zu Gewinnern und Königskindern im Spiel des Lebens.

Markus Koppenmeier



## Hildegard von Bingen



Hildegard von Bingen (1098 – 1179) ist eine der bedeutendsten Frauen des frühen Mittelalters, die mit ihrer Heilkunde bis in die Gegenwart wirkt. Sie war aber auch Theologin, Diplomatin und Musikerin – dazu die erste Frau, die öffentlich predigte.

Eine Gesamtschau ihrer facettenreichen Persönlichkeit wird es am **Sonntag, den 1. Oktober, um 19 Uhr** geben. Bilder von ihren Wirkungsstätten, Musik ihrer Zeit und Zitate aus ihren Schriften werden sich zu einem Gesamtbild formen.

Besucher dürfen sich auch über Hildegard-Dinkel-Kekse freuen.

Mitwirkende:

Sigrid Hopperdietzel – Harfe  
Dorothea Kranz – Hildegard  
Dr. Gunnar Sinn – Bild und Text



Dr. Gunnar Sinn

Veranstaltungsort: Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, Nürnberg

## Der Kleine Chor – Weltliche Vokalmusik der Renaissance

Chorkonzert am **Sonntag, den 22. Oktober, um 17 Uhr** mit Werken von Arcadelt, di Lasso, Dowland, Desprez, Hassler u.a.

Leitung: Johannes Reichert

Vor einigen Jahren gründete Johannes Reichert einen kleinen Chor. Seitdem treffen sich wöchentlich 12 bis 18 Menschen aus den verschiedensten Berufsfeldern und verschiedensten Alters, um miteinander Spaß am gemeinsamen Singen zu haben und kontinuierlich an der individuellen Stimmtechnik und einem gemeinsamen Klangkörper zu arbeiten.



Mit diesem A-Cappella-Konzertprogramm wagt sich der Kleine Chor an ein großes Konzertprogramm: Eine Reise durch die europäische Renaissance mit ihrer vielfältigen und facettenreichen Vokalmusik.

Veranstaltungsort: Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, Nürnberg

## Walk on, Johnny Cash!

Konzertlesung am **Sonntag, den 5. November, um 17 Uhr** zum 20. Todesjahr Johnny Cashes

Johnny Cash (1932 – 2003) ist eine der populärsten und prägendsten Gestalten der Country-Music. Zeitlebens hatte er Superstar-Status. Seine Hits sind bis heute Gassenhauer: „I Walk The Line“, „Ring of Fire“, „Folsom Prison Blues“.

Viele Tournée führten ihn auch nach Deutschland und Europa. Kehrseite seiner Karriere war eine Jahrzehnte währende Sucht (Alkohol, Drogen, Schmerzmittel).

Johnny Cash bekannte sich als Christ, er gehörte einer baptistischen Kirche an. In seinen Lebenskrisen half ihm der Glaube an Jesus. Cash nahm mehrere Gospel-CDs auf, der Glaube spielt in vielen seiner Lieder eine Rolle. Zeitlebens setzte er sich für die an den Rand Gedrängten ein – auch für Häftlinge. Mehrfach spielte er in großen Gefängnissen der USA. Er war eng mit dem populären US-Evangelisten Billy Graham befreundet und trat mit ihm auf.

In seinem neuen Buch zeichnet SPIEGEL-Bestseller-Autor Uwe Birnstein das dramatische Leben und den Glauben Johnny Cashes nach.

Zu seiner Buchpräsentation singt das Duo „Stine & Stone“ viele Songs und Gospels von Cash live.



Veranstaltungsort: Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, Nürnberg

## Der Andere Advent in der Gethsemanekirche



Advent – abseits von Lebkuchen und Glühwein. Eine ruhige Stunde mit ungewöhnlichen Texten aus dem Kalender „der andere Advent“. Unser kleines Vorbereitungsteam lädt ein zum Anderen Advent am **Sonntag, den 3. Dezember, um 17 Uhr**: Musik – Gedanken – Aktion – keine Lebkuchen und Glühwein!

Dr. Gunnar Sinn

Veranstaltungsort: Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b, Nürnberg

## Kirchenpost im Briefkasten

### Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern



Ab Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass ver-

schickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat und die Ausweitung auf weitere Dekanatsbezirke unterstützt. Der Dekanatsbezirk Nürnberg ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.)

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 % der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 % der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut“ oder „sehr gut“ Kirchenpost zu erhalten.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Im Dekanatsbezirk Nürnberg sind Verena Wagner, Diakon Wolfgang Muscat, Pfarrer Ulrich Bauer-Marks und Diakon Joachim Baumgardt als Beauftragte für die Kirchenpost zuständig. Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie sie unter

### Dekanat Nürnberg:

Verena Wagner und Diakon Joachim Baumgardt, Öffentlichkeitsarbeit:

✉ [presse.nuernberg@elkb.de](mailto:presse.nuernberg@elkb.de), ☎ 214-2140

### Prodekanat West:

Diakon Wolfgang Muscat: ✉ [wolfgang.muscat@elkb.de](mailto:wolfgang.muscat@elkb.de), ☎ 23 99 19-20

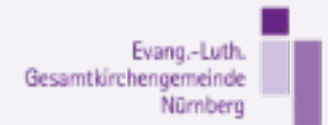
### Prodekanat Ost:

Pfarrer Ulrich Bauer-Marks: ✉ [ulrich.bauer-marks@elkb.de](mailto:ulrich.bauer-marks@elkb.de), ☎ 95 05 14 10

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter [www.kirchenpost.net](http://www.kirchenpost.net)

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“

## Kirchgeld / 2023



Liebe Gemeindemitglieder,

**„Kirche in, mit und für die Stadt“ zu sein, dieser Auftrag leitet uns!**

In unseren 46 Kirchengemeinden und mehr als 20 Diensten und Einrichtungen des Evang.-Luth. Dekanates Nürnberg sind wir für Sie da.

Mit dem Kirchgeldbrief, den wir im Oktober an Sie versenden werden, richten wir unsere herzliche Bitte an Sie, Ihre evangelische Kirche in Nürnberg auch in diesem Jahr mit der Zahlung Ihres Kirchgeldbeitrages zu unterstützen!

Das Kirchgeld wird als „Ortskirchensteuer“ lokal eingesetzt. So helfen Sie unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk Nürnberg „Kirche in, mit und für die Stadt“ zu gestalten.

Herzlichen Dank dafür!

Ihr Stadtdekan  
Dr. Jürgen Kömlein





# Stephanuskirche

## Kirchenvorstand

21. September, 24. Oktober und  
29. November, jeweils 19:30 Uhr

## Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9:30 – 11:30 Uhr  
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

## Kindergruppe

Schulkinder von 6 bis 12 Jahre  
Freitag, 15 – 16:30 Uhr  
außer in den Ferien und an Feiertagen  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16:15 – 17:45 Uhr  
außer in den Ferien

## Senioren

21. September, 19. Oktober  
und 9. November,  
jeweils 14 Uhr im Gemeindehaus  
siehe Seite 16

## Kindersingkreis „Rabenchor“

Dienstag, 14 – 14:45 Uhr  
(Kindergartenkinder 4 bis 6 Jahre),  
Di., 15 – 15:45 Uhr und 16 – 16:45 Uhr  
(jeweils Schulkinder 1. bis 4. Klasse)  
außer in den Ferien  
Kontakt: Christine Roithmeier,  
☎ 68 65 77

## Kirchenchor

Mittwoch, 19:30 – 21 Uhr (siehe rechts)

## Posaunenchor

Montag, 19:30 – 21 Uhr  
Leitung: Johannes Meier  
✉ jojo176@online.de

## Gitarrengruppe

Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr  
gemeinsames Musizieren und Singen  
Kontakt: Christine Roithmeier,  
☎ 68 65 77

## Bastelkreis

Mittwoch, 16 – 18 Uhr  
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

## Kirchenkaffee

8. Oktober, 12. November und  
3. Dezember nach dem Gottesdienst  
Kontakt: B. Edelhäuber, H. Kohl, B. Roser,  
erreichbar über Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Schalomladen

Verkauf nach dem Gottesdienst und zu  
den Öffnungszeiten des Pfarramts

## Besuchsdienstkreis

Termine nach Vereinbarung  
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

## Nähkurs

Freitag, 9 – 12 Uhr  
mit Helga Gillert im Gemeindehaus



# Thomaskirche

## Kirchenvorstand

18. September, 19. Oktober,  
20. November und 7. Dezember,  
jeweils 19:30 Uhr

## Krabbelgruppe

Donnerstag, 14 – 16 Uhr  
Kontakt: Lisa Schellkopf,  
erreichbar über Pfarramt, ☎ 61 35 62

## Kindergruppe

Ab September gemeinsame Gruppe in  
der Stephanuskirche (siehe links)

## Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16:15 – 17:45 Uhr  
außer in den Ferien

## Ökumenischer Seniorenkreis

11. Oktober, 8. November  
und 13. Dezember,  
jeweils 14:30 Uhr im Gemeindehaus,  
siehe Seite 16  
Kontakt: Erich Schmid, Sofie Osterkamp,  
Viera Kralovicova, Gudrun Nürnberger,  
erreichbar über Pfarramt, ☎ 61 35 62

## Kirchenchor

„Thomas- und StephanusChor“  
Mittwoch, 19:30 – 21 Uhr  
Leitung: Petra Braun,  
☎ 0163 – 46 65 332  
September und November:  
im Gemeindehaus Stephanuskirche  
Oktober und Dezember:  
im Gemeindehaus Thomaskirche (falls  
das noch möglich ist)

## Posaunenchor

Freitag, 19 Uhr,  
Kontakt: Hans Kleinlein,  
☎ 61 25 21

## Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas,  
☎ 61 70 80

## Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Ingrid Schuch,  
☎ 65 88 734

## Stille

Freitag, 17 Uhr  
Kontakt: Peter Memmert,  
☎ 61 21 23

## Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris  
Bertha-von-Suttner-Str. 241  
90439 Nürnberg  
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80  
✉ info@diakonie-team-noris.de  
www.diakonie-team-noris.de

## Jugendreferent

Armin Röder, Diakon  
Steinmetzstraße 2b  
90431 Nürnberg  
☎ 23 99 19 62  
✉ armin.roeder@elkb.de  
www.makgg.de

## Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163  
90449 Nürnberg, ☎ 68 69 68  
✉ kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de  
Michael Weck (Leitung)

## Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edelmann-Richter  
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG  
IBAN: DE22 7606 9559 0001 8658 89  
BIC: GENODEF1NEA

## Wenn Sie außerhalb der üblichen Zeiten ein offenes Ohr brauchen:

### Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14 Uhr – Montag 8 Uhr  
☎ 0178 – 90 68 208

### Telefonseelsorge

Rund um die Uhr erreichbar  
☎ siehe rechts

TelefonSeelsorge® 0800-1110111  
0800-1110222  
**WIR HÖREN ZU**  
www.telefonseelsorge.de

Impressum: Auflage: 3.550  
Redaktion: Gabriele Edelmann-Richter und Juliane Jung  
ein Produkt von: www.GemeindebriefDruckerei.de  
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe  
Dezember bis Februar: 27. Oktober 2023

Gedruckt auf Recyclingpapier

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thomaskirche  
Winterstraße 20a, 90431 Nürnberg  
www.thomaskirche-nuernberg.de



## Pfarrer

**PfarrerIn Juliane Jung**  
✉ juliane.jung@elkb.de  
**Pfarrer Matthias Jung**  
✉ matthias.jung@elkb.de  
*beide montags dienstfrei*  
☎ 0175 – 22 46 468

**Pfarrer Martin Schewe**  
✉ martin.schewe@elkb.de  
☎ 0151 – 23 60 46 77

## Für Sie da

Christine Karg (Montag, Mittwoch),  
Elke Kunz (Donnerstag), Sekretärinnen  
✉ pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de  
☎ 61 35 62

## Hausmeister

Waldemar Weimer, ☎ 65 89 945

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 10 – 12 Uhr,  
Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr,  
Donnerstag 16 – 18 Uhr

## Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80  
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

## Bankverbindung Thomaskirche

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG  
IBAN: DE45 7606 9559 0001 8524 77  
BIC: GENODEF1NEA



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Stephanuskirche  
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg  
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

## PfarrerIn Gabriele Edelmann-Richter

✉ gabriele.edelmann-richter@elkb.de  
☎ 25 58 533

## Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 – 12 Uhr  
Mittwoch 16 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 11 Uhr

## Für Sie da

Sabine Wedel  
Sekretärin  
✉ pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de  
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

## Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Erika Zahn, ☎ 25 58 567  
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60,  
✉ sabine@diemoschners.de

## Mesner

Edith Stever, Siegfried Zuprin  
beide erreichbar über das Pfarramt

## Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank  
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28  
BIC: GENODEF1EK1





**Nicht vergessen!**

*Gemeindefest und Festumzüge*

**Die Thomaskirche lädt am 1. Oktober zum Gemeindefest ein!**

Erntedank-Festumzüge ab 9 Uhr, Familiengottesdienst um 10:15 Uhr

Anschließend Gemeindefest mit

- Versteigerung der Erntedankgaben
- Mittagessen und Kaffee & Kuchen
- Turm- und Glockenführungen
- Kirche Kunterbunt, Hüpfburg und Torwandschießen



Weitere Infos siehe letzter Gemeindebrief und auf der Homepage